



Zusammenfassung der Politik zur Handhabung von Interessenkonflikten

In Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften hat TARENO (Luxembourg) S.A. (nachstehend „TARENO“ oder „die Gesellschaft“) eine Politik zur Vermeidung, Identifizierung und Handhabung von Interessenkonflikten aufgestellt. Diese Politik soll sicherstellen, dass die Gesellschaft die guten beruflichen Praktiken einhält und ihre Geschäfte auf ehrliche, loyale und professionelle Weise ausübt und dabei die Interessen ihrer Kunden respektiert.

Was ist ein Interessenkonflikt ?

Ein Interessenkonflikt kann entstehen, wenn ein Unternehmen im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit mit mehreren widersprüchlichen Interessen konfrontiert ist, insbesondere mit den Interessen seiner Kunden, seinen eigenen Interessen oder den Interessen seiner Mitarbeiter.

Um festzustellen, ob ein Interessenkonflikt vorliegen könnte, prüft TARENO generell, ob sich das Unternehmen in einer der folgenden Situationen befindet:

- sie könnte, zum Nachteil eines Kunden, einen Gewinn erzielen oder einen Verlust vermeiden;
- ein Interesse am Ergebnis der für den Kunden erbrachten Dienstleistung oder einer im Namen des Kunden durchgeführten Transaktion haben, das sich vom Interesse des Kunden unterscheidet ;
- aus irgendwelchen Gründen dazu veranlasst werden, die Interessen eines Kunden gegenüber denen eines anderen zu bevorzugen ;
- die gleiche berufliche Tätigkeit wie der Kunde ausüben ;
- von einer anderen Person als dem Kunden einen Anreiz im Zusammenhang mit der für den Kunden erbrachten Dienstleistung in Form von Dienstleistungen oder Vorteilen (monetär oder nicht-monetär) erhalten.

Vorbeugung und Umgang mit Interessenkonflikten durch TARENO

Um das Risiko von Interessenkonflikten zu verhindern und zu steuern, besteht die Politik des Umgangs mit Interessenkonflikten von TARENO aus einem Dispositiv, dessen Zweck es ist :

- die Interessenkonflikte zu identifizieren, die bei der Durchführung ihrer Tätigkeiten auftreten können ;
- das Auftreten von Situationen zu verhindern, in denen Interessenkonflikte auftreten (was ggf. zum Verzicht auf eine Tätigkeit, ein Geschäft oder ein Mandat führen könnte) ;
- ihre Tätigkeiten so auszuüben, dass sichergestellt ist, dass sie stets im besten Interesse ihrer Kunden handelt ;
- sicherzustellen, dass über Information betreffend Aktivitäten, die potenziell zu Interessenkonflikten führen könnten, strikte Vertraulichkeit gewahrt wird.

Dieses System zeichnet sich vor allem aus durch :

- die Einrichtung von Informationsbarrieren unter Beachtung des Grundsatzes des „Need-to-know“; diese Maßnahmen begrenzen den ungerechtfertigten Umlauf vertraulicher Informationen und verhindern, dass diese zum Nachteil der Marktintegrität oder der Interessen ihrer Kunden verwendet werden;



- Vergütungspolitiken, die insbesondere jede direkte Beteiligung des Mitarbeiters am Erfolg einer bestimmten Transaktion untersagen;
- Verwaltungs- und Organisationsmodalitäten, die die Unabhängigkeit des Urteils der verschiedenen Abteilungen gewährleisten ;
- Regelungen für Geschenke und Veranstaltungen ;
- Verhaltensregeln für den Fall, dass Mitarbeiter externe Tätigkeiten privat ausüben, die zu Interessenkonflikten mit ihren beruflichen Tätigkeiten führen können.

Sollte sich dennoch herausstellen, dass diese Vorkehrungen unter bestimmten Umständen nicht ausreichen, um das Nichtvorhandensein eines solchen Risikos zu gewährleisten, wird TARENO von der Durchführung der Transaktion absehen oder, wenn die Wahrung der Vertraulichkeit dies zulässt, den Kunden über die allgemeine Art oder die Quelle des Interessenkonflikts informieren, bevor sie in seinem Namen handelt.

Dieses System soll mit hinreichender Sicherheit verhindern, dass gegen die Grundsätze und Regeln der guten fachlichen Praxis verstoßen wird. Es wird regelmäßig aktualisiert, um regulatorischen Entwicklungen oder Änderungen in der Geschäftstätigkeit Rechnung zu tragen. TARENO steht für alle Fragen zu diesem Dispositiv zur Verfügung.